

DIN EN 13277-4



ICS 13.340.20

Ersatz für
DIN EN 13277-4:2002-03**Schutzausrüstung für den Kampfsport –
Teil 4: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für Kopfschützer;
Deutsche Fassung EN 13277-4:2001+A1:2007**

Protective equipment for martial arts –

Part 4: Additional requirements and test methods for head protectors;

German version EN 13277-4:2001+A1:2007

Equipement de protection pour les arts martiaux –

Partie 4: Exigences et méthodes d'essai complémentaires relatives aux protecteurs de la tête;

Version allemande EN 13277-4:2001+A1:2007

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN
Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2007-09-01.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 13277-4:2001 und die Änderung A1:2007 wurden vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Sie gehört zu einer Reihe von Normen für Schutzausrüstung für den Kampfsport.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-03 AA „Körperschutz“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

In dieser Norm ist die Änderung A1:2007 eingearbeitet und durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13277-4:2002-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Korrektur des Schutzbereiches und entsprechende Änderungen in einigen Abschnitten.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13277-4: 2002-03

ICS 13.340.20

Deutsche Fassung

Schutzausrüstung für den Kampfsport — Teil 4: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für Kopfschützer

Protective equipment for martial arts —
Part 4: Additional requirements and test methods for head
protectors

Equipeement de protection pour les arts martiaux —
Partie 4: Exigences et méthodes d'essai complémentaires
relatives aux protecteurs de la tête

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 29. September 2001 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 2007-05-10 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort der Änderung A1	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Öffnungen.....	5
4.3 Masse	6
4.4 Größenangabe.....	6
4.5 Sichtfeld	6
4.6 Befestigung	8
4.7 Schutzbereich	8
4.8 Stoßdämpfung.....	9
5 Prüfverfahren	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Probenahme	9
5.3 Konditionierung	9
5.4 Ermittlung des Sichtfeldes	9
5.5 Befestigung	9
5.6 Schutzbereich	10
5.7 Stoßdämpfung.....	10
5.7.1 Prüfeinrichtung	10
5.7.2 Durchführung.....	12
6 Kennzeichnung	13
7 Herstellerinformation	13
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EG-Richtlinien betreffen	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2002 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ist derzeit zur formellen Abstimmung vorgelegt.

Es ist der vierte Teil einer Normenreihe, die Anforderungen an Schutzausrüstung für den Kampfsport enthält. Teil 1 behandelt allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren, und die anderen Teile behandeln besondere Bereiche des Körpers.

Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren.

Teil 2: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für Spannschützer, Schienbeinschützer und Unterarmschützer.

Teil 3: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für den Oberkörperschutz.

Teil 4: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für Kopfschützer.

Teil 5: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für den Genital- und Unterleibsschutz.

Teil 6: Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren für Brustschützer bei Frauen.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG.

Zusammenhang mit dieser EU-Richtlinie siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Vorwort der Änderung A1

Dieses Dokument (EN 13277-4:2001/A1:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 13277-4:2001 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2007 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2007 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.